



## Deutschlandstipendien als Investitionen in die Zukunft



Mit keiner anderen Fördertätigkeit kann die Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung mehr begabte engagierte junge Menschen in Schleswig-Holstein erreichen als mit den Deutschlandstipendien. Diese stehen stellvertretend für den wissenschaftlichen Nachwuchs, auf den unser Land für seine Zukunftsfähigkeit angewiesen bleibt.

Diese Überzeugung prägt maßgeblich die Entscheidung des Stiftungsvorstandes, als Stifter von Deutschlandstipendien eine Vorreiterrolle in Norddeutschland einzunehmen.



*Bei der Stipendienfeier der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel wurden am 1. November 2018 im Ratssaal des Kieler Rathauses insgesamt 104 Deutschlandstipendien vergeben, davon allein 20 von der Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung.*

## Verleihung der 19. Exzellenz-Professur

Die Rolle des Ozeans im Klimawandel stand im Mittelpunkt der Veranstaltung zur Verleihung der 19. Exzellenzprofessur am GEOMAR. Mit der im Jahr 2009 beschlossenen Exzellenz-Initiative unterstützt die Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung Aktivitäten zur Stärkung wissenschaftlicher Schwerpunkte insbesondere im Bereich der Meereswissenschaften. Mit dieser Initiative will die Stiftung zur Profilstärkung am Wissenschaftsstandort Kiel nachhaltig beitragen.



*Die 19. Petersen Exzellenz-Professur wurde am 26. September 2018 im GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung an Prof. Dr. Trevor McDougall verliehen. Dr. Trevor McDougall ist Professor für Meeresphysik an der Fakultät für Mathematik und Statistik an der University of New South Wales, Sydney, Australien. Sein besonderes Forschungsinteresse gilt der Rolle des Ozeans im Klimasystem, insbesondere den turbulenten und thermodynamischen Prozessen im Ozean. Er wurde für seine Forschungstätigkeit mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Humboldt Preis der Alexander von Humboldt Stiftung und der Prince Albert Medaille der International Association for the Physical Sciences of the Oceans.*

In seinem Vortrag beleuchtete Prof. McDougall die Wechselwirkung zwischen der Atmosphäre und dem Ozean, die entscheidend ist für Klimaschwankungen auf vielen Zeitskalen. Ausgangspunkt ist der Umstand, daß derzeit vorrangig durch menschliches Handeln die Zusammensetzung der Atmosphäre geändert und dadurch der Planet erwärmt sowie der Meeresspiegel erhöht wird. Während wir wissen, daß eine Fortsetzung der gegenwärtigen Nutzung fossiler Brennstoffe zu einer Erwärmung der Erdoberfläche noch vor 2100 zu mehr als 4 Grad Celsius führen kann, ist unser Wissen über die zentralen Merkmale des Ozean-Eis-Atmosphären-Systems noch begrenzt. Dazu zählt beispielhaft das Wissen um die sogenannte vertikale Umwälzzirkulation, bei der relativ warmes Oberflächenwasser polwärts fließt und kaltes Wasser in tiefen Schichten zurück strömt. Die Aspekte der Vermischung im Ozean und deren Auswirkungen sind größtenteils noch unbekannt.

## Förderung von LüttIng



Acht Fragen sollten die Schülerinnen und Schülern bei der Präsentation ihrer in den MINT-Schulfächern durchgeführten technischen Projekte bei der diesjährigen Abschlußveranstaltung des seit mehreren Jahren von der Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung geförderten Projektes "LüttIng" beantworten:

- Wie heißt euer Projekt?
- Worum geht es dabei?
- Wie seid ihr vorgegangen?
- Was war die größte Herausforderung? Welche Erfahrung nehmt ihr daraus mit?
- Was ist für euch der größte Erfolg der gemeinsamen Arbeit?
- Wer sind eure Kooperationspartner und wie habt ihr zusammengearbeitet?
- Über welche Berufswünsche habt ihr während der Projektarbeit nachgedacht?
- Was hat euch in der Zusammenarbeit mit den Kooperationspartner beeindruckt?

Die Antworten waren überaus aufschlußreich und zielführend für das Verständnis der MINT-Fächer.

## Vorstand der Stiftung für weitere drei Jahre im Amt



Nach Ablauf der regulären Amtszeit wurde der Vorstand der Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt.

Es sind dies - v.l.n.r. - Dr. Christian Zöllner, (stv. Vorsitzender / Geschäftsführer), Henrik Andresen, Dr. h.c. Klaus-Jürgen Wichmann (Vorsitzender), Dr. Martin Skaruppe, Dr. h.c. Horst Neumann.

## Geldanlage der Stiftung in eine Immobilie



Als Bestandteil der Vermögensanlage hat der Vorstand der Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung 23 von insgesamt 41 modernen Eigentumswohnungen in einer Immobilie in der Fleethörn erworben.

Das von Frank Heimbau errichtete Neubauprojekt vereint zeitgemäßes Wohnen mit einer attraktiven Lage in der Innenstadt. Zugleich schließt es architektonisch überzeugend eine städtebauliche Lücke im Zentrum Kiels.

Die Erträge aus moderaten Mieten wird die Stiftung zur dauerhaften Finanzierung ihrer Förderaktivitäten verwenden. Mit der Bezugsfertigkeit der hochwertig ausgestatteten Wohnungen ist ab Sommer 2019 zu rechnen.

*Das Photo entstand anlässlich des Richtfestes des neuen Wohnungskomplexes in der Fleethörn.*

## Anlaufadresse der Stiftung

Die Stiftung ist im Internet sowie unter der nachstehenden Adresse zu erreichen:

Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung, Dahlmannstraße 1-3, 24103 Kiel,

Tel. +49 (0) 431 231056; Fax +49 (0) 431 231466; Mail: [info@petersen-stiftung.de](mailto:info@petersen-stiftung.de).

[www.petersen-stiftung.de](http://www.petersen-stiftung.de) V.i.S.d.P. sowie © Fotos Dr. Christian Zöllner / GEOMAR S.3 oben.